

	<p>Objekt: Scherdegen zur Lederbearbeitung</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte</p> <p>Inventarnummer: KG_6253</p>
--	--

Beschreibung

Der Scherdegen für die Lederbearbeitung ist leicht gewölbt und hat eine doppelseitige scharf geschliffene Klinge. An den Seiten befinden sich Holzgriffe.

Der Scherdegen wird flach auf die Haut aufgelegt, und mit leichtem Druck wird von links nach rechts gezogen und dabei das Unterhautbindegewebe von der Lederhaut spanartig abgeschält. Eingestanz in den Stahl: F. Kopecek, Wien (Kopecek Franz, Wien, XV., Schauerstr. 38 F. Paneck's Sohn. Zentral-Bureau: Wien, II., Negerlegasse 4)

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Holz

Maße:

L: 61 cm x B: 8,5 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann Ab 1977

wer

wo Angerstraße (Wolmirstedt)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer VEB Lederfabrik "Hermann Matern" Wolmirstedt

wo

Schlagworte

- Lederbearbeitung
- Lederfabrik
- Lederverarbeitung

Literatur

- Schöpel, Heinz (1951): Lederkunde. Leipzig